

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES

Landtagswahl Berlin 2011

ZA5329, Version 1.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf die Landtagswahl Berlin 2011 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5329
Titel	Landtagswahl Berlin 2011
Aktuelle Version	1.0.0, 16.11.2011
doi	10.4232/1.11054
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Bieber, Ina; Bytzeck, Evelyn; Scherer, Philipp (2011): Langfrist-Online-Tracking zur Landtagswahl Berlin 2011 (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5329 Datenfile Version 1.0.0, doi:10.4232/1.11054.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	24.08.2011 - 03.09.2011
Inhalt	Anlässlich der Bundestagswahl 2009 wurden im Rahmen der GLES mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach der Bundestagswahl, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente X/8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Datensatzes zur Landtagswahl in Berlin bilden die ab 18-jährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Hauptwohnsitz in Berlin, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sowie deren Kooperationspartnern sind. Dieses Panel umfasste 2011 in Berlin etwa 4.700 aktive Panelisten. Die Rekrutierung dieser erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch. Um die geforderte Anzahl an Befragten in Berlin zu realisieren, kooperierte Respondi mit den Dienstleistern Panelbiz, SSI, Toluna, Unister und Webmiles.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online-Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	GlobalPark, EFS Umfragecenter Version 7.1
Feldzeit	Um die Quotenvorgaben zu erfüllen, wurden zu Beginn der Feldzeit zunächst Personen mit Merkmalskombinationen eingeladen, die vergleichsweise schwer zu erreichen sind.

	Je nach Bedarf bzw. bei noch offenen Quoten wurden Teilnehmer, welche die Umfrage noch nicht begonnen hatten, nach drei Tagen an die Einladung erinnert und erneut zur Teilnahme aufgefordert.
Ausschöpfungsquote	Die Befragungen in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern fanden zeitgleich statt. Insgesamt wurden in den zwei Bundesländern 8.180 Personen von Respondi zu der Befragung eingeladen, davon begannen 5.953 Personen das Interview. Von diesen Panelisten wurden 9,83 Prozent (219 Personen) ausgescreent, das heißt ihre angegebenen Daten zu Alter und Geschlecht stimmten nicht mit den von Respondi erhobenen Stammdaten überein. Weitere 19,80 Prozent (441 Personen) wurden abgewiesen, da die entsprechenden Quoten bereits erfüllt waren und 12,89 Prozent (287 Personen) brachen die Umfrage ab. Insgesamt wurden 1.280 Interviews beendet, davon 646 in Berlin. Innerhalb der Berlin-Stichprobe konnten zwei Arten von Zeitunterschreibern identifiziert werden. Diese machen circa 10-14 Prozent der Fälle aus (nach Version A 13,66 Prozent, 84 Fälle; nach Version B 9,76 Prozent, 60 Fälle).
Gewichte	Die im Datensatz enthaltenen GewichtungsvARIABLEN passen an die Sollwerte aus dem Mikrozensus 2009 und dem (N)Onliner-Atlas 2010 für die Merkmale Alter, Geschlecht, Bildung und Ost/West an. Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting). Insgesamt liegen sechs Gewichte vor: für alle Fälle, für alle Fälle ohne Zeitunterschreiber der Version A und für alle Fälle ohne Zeitunterschreiber der Version B – jeweils einmal an den Mikrozensus und einmal an den (N)Onliner-Atlas angepasst.

Datenzugang

Zugangsbedingungen	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A
Anonymisierte Daten	Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst. Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Safe Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.

Errata

- Bei den Online-Tracking-Studien liefert BACES sogenannte soziodemographische Stammdaten von Respondi. Tests ergaben jedoch, dass die Daten nicht in jedem Fall mit den in den Online-Trackings erhobenen soziodemographischen Merkmalen übereinstimmen. Die soziodemographischen Stammdaten von Respondi können auf Nachfrage von GESIS bezogen werden.
- Sämtliche Variablen, die sich inhaltlich auf den sogenannten „Wahl-O-Mat“, die Wahlhilfe der Bundeszentrale für politische Bildung beziehen, wurden ab dem 26.08 um 12:00 Uhr freigeschaltet, da der „Wahl-O-Mat“ erst ab diesem Zeitpunkt online abgerufen werden konnte. Befragte, die zuvor an der Befragung teilgenommen hatten, wurden folglich nicht danach befragt und erhielten die Codierung (100) ‚trifft nicht zu‘.
- In einem Fall kam es zu Problemen bei der Filterführung, da der Befragte, bei A08a-b ‚Beabsichtigte Stimmabgabe: Erst-/Zweitstimme‘ zunächst keine Angabe machte, jedoch anschließend mit dem Browser zurück ging, um eine offene Nennung seiner Erst- und Zweitstimme einzutragen. Trotz einer gültigen

Angabe, behielt er dennoch die Codierung 999 ‚keine Angabe‘, die seiner ersten Antwort entsprach und wurden dementsprechend bei Variable A56 ‚Grund für Wahlentscheidung‘ gefiltert.

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Hinweis zur Repräsentativität von Online-Umfragen aus Access-Panels

Bei der Auswertung von Online-Umfragen aus Access-Panels ist besondere Vorsicht geboten: Stichproben, die aus online rekrutierten Access-Panels gezogen werden, berücksichtigen nur bestimmte, mittels des Access-Panels erreichbare Gruppen. In Access-Panels sind besonders viele junge, gebildete und internetaffine Menschen vertreten. Diese Gruppen unterscheiden sich in den erhobenen Einstellungen von anderen Teilen der Gesellschaft. Durch entsprechende Quotenauswahl und Gewichtung wurde dieser Sachverhalt sowohl bei der Erhebung als auch bei der Datenaufbereitung berücksichtigt. Dennoch treten Effekte, die aus der Zusammensetzung der Grundgesamtheit resultieren, auf. Daher ist eine Verallgemeinerung der Aussagen auf die Gesamtbevölkerung problematisch

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Online-Tracking zur Landtagswahl in Berlin 2011

Variable	Label
v_01	Geschlecht
v_02	Geburtsjahr
v_03	Schulbildung
v_04	Bundesland
A01	Politisches Interesse
L38a-c	Politisches Interesse, Bund - Land - Europa
A02a-c_a	Demokratiezufriedenheit, Bund - Land - Europa
A07_a	Wahlbeteiligungsabsicht
A08a-b_a	Beabsichtigte Stimmabgabe
A08ca-b_a	Hypothetische Stimmabgabe
A56_a	Grund für Wahlentscheidung
A27a-l_a	Skalometer Politiker
A13_a	Skalometer, Regierung
A14a-c	Leistung Regierungsparteien
A15a-c	Leistung Oppositionsparteien
A12a-f_panel	Skalometer, Parteien
A19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
A20_panel_a-c	Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)
A21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
A22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
A23	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
A24_panel_a-c	Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit, Bund - Land - Europa
A25	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
A26	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
E02	Vergleich der Wirtschaft, Bund
A03	Wichtigstes Problem
A04	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
A05	Zweitwichtigstes Problem
A06	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
T7_03	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009
T7_04a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009
T7_07a-b	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009
L30	Interesse am Wahlkampf, Land
A31_a	Wichtigste Informationsquelle
B23a-l_b	Printmediennutzung, politisch, mod
B23aa-ig_b	Printmediennutzung, bias, mod
T08_011a-d	Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften
B24a-f_b	Fernsehnutzung, Nachrichten, mod
B24aa-eg_b	Fernsehnutzung, bias, mod
A34_wk	Internetnutzung, politisch, LTW
A34aa-e_c	Internetnutzung, Seiten
L01	Wahlberechtigung, Land mit LTW
L02	Wahlbeteiligungsabsicht, Land

L03a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 2 Stimmen
L03_brief_a-b	Briefwahl, Land, 2 Stimmen
L04	Hyp. Stimmabgabe, Land mit LTW
L04a	Hyp. Stimmabgabe, nicht wahlberechtigt, Land mit LTW
L05a	Sicherheit der Wahlentscheidung, Land
L37a-g_a	Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land
L13a_a-c	Wichtigkeit der Wahlebene, Land
L16	Ausgang der Wahl, Land
L77_vw	Wahl-o-mat: Nutzung; Vorwahl
L77b_vw	Wahl-o-mat: Vorhaben
L78	Wahl-o-mat: Partei
L79	Wahl-o-mat: Erwartungen
L80_vw	Wahl-o-mat: Bedeutung für Wahlentscheidung; Vorwahl
L07a-e	Skalometer, Parteien, Land
L11a-e_be	Skalometer, Politiker, Land
L36aa-cd_be	Eigenschaften, Kandidaten, Land
L12a_be	Präferenz, Ministerpräsident, Land
L20	Wichtigstes Problem, Land
L21	Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
L45	Zweitwichtigstes Problem, Land
L46	Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
L63a-n	Ebene der Problemlösung
L09	Skalometer, Regierung, Land
L40a-b_be	Leistung Regierungsparteien, Land
L41a-c_b	Leistung Oppositionsparteien, Land
L67a-f	Gewünschte Koalition, Land
L27a-g	Wahrnehmung, Koalitionssignale, Land
L68a-f	Erwartete Koalition, Land
L24	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), retrospektiv
L43a-c_a	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), Verantwortlich, Bund - Land - Europa
L17	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), aktuell
L26	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), prospektiv
L18	Vergleich der Wirtschaften, Land
E21e_be	Personal, Land
L31	Information zum Wahlkampf, Land
L32	Parteikontakte (Land)
L33a-l	Parteikontakte (Land), Art
L34aa-lf	Parteikontakte (Land), Art, Partei
L06_be	Recall, Land
A30	Gespräche über Politik
A30_aa	Gespräche über Politik, LTW
A30b_l	Gesprächspartner 1, Beziehung (LTW)
A30b_l_i	Gesprächspartner 1, Intensität
L62b	Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik
L62c	Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit
A30e_a	Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung

L62e	Gesprächspartner 1, LTW, Wahlentscheidung
C05a-f_a	Sozioökonomische Dimension, Parteien
C05g_a	Sozioökonomische Dimension, Ego
C05i_a	Sozioökonomische Dimension, Salienz
C06a-f	Kernenergie, Parteien
C06g	Kernenergie, Ego
C06i	Kernenergie, Salienz
L71g	Föderalismus, Ego
L71i	Föderalismus, Salienz
B05a-f	Libertär-autoritäre Dimension, Parteien
B05g	Libertär-autoritäre Dimension, Ego
B05i	Libertär-autoritäre Dimension, Salienz
T15_007a-d	soziale Proteste / Krawalle
L_be003a-e	Wissen um Standpunkte III
L_be004a-e	Wissen um Standpunkte IV
L_be006a-b	Eigene Standpunkte
E51-E58	Verbundenheit, Batterie
A48	Regierung, Unterschied
A48_a	Regierung, Unterschiede, Land
A49_aa	Parteien, Unterschiede
A49_a	Parteien, Unterschiede, Land
T6_025a-e	Parteienimages: Vote-seeking vs. Policy-seeking
A32a-f_aa	Links-Rechts-Einstufung Parteien, Bund
A32a-f_a	Links-Rechts-Einstufung Parteien, Land
A33	Links-Rechts-Selbsteinstufung
A36	Parteiidentifikation
A37	Parteiidentifikation, Stärke
A38	Parteiidentifikation, Dauer
KPX_1579a-c	Needs (3 Items)
T08_013	Lebenszufriedenheit
A39a-l	Organisationsmitgliedschaft
A52	Familienstand
A50	Erwerbstätigkeit
A58	Erwerbstätigkeit früher
A41	Angst vor Stellenverlust
A40	Beschäftigungssektor
A60	Beschäftigungssektor, damals/früher
A53	Beruf
A53a	Beruf, damals/früher
A54	Haushaltsgröße
A55	Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre
A42	Religionszugehörigkeit
A42a	Kirchgangshäufigkeit, christlich
A42b	Kirchgangshäufigkeit, jüdisch
A42c	Kirchgangshäufigkeit, muslimisch
A43	Deutsche Staatsbürgerschaft

A43a	Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann
A44	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
A45	Geburtsland
A46a-b	Geburtsland der Eltern
A47_a	Haushaltseinkommen
A59	Postleitzahl

Variable: v_01**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Geschlecht**Darstellung:**

Liste;
v_01, v_02, v_03 auf einen Screen;
Must-Answer-Frage.

Plausichk:

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Fragetext:

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Geburtsjahr und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich
- Männlich

Codierung:

- (1) männlich
- (2) weiblich

Variable: v_02**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Geburtsjahr**Darstellung:**

Textfeld mit Zahleneingabe;
nur Zahleneingabe möglich
v_01, v_02, v_03 auf einen Screen;
Must-Answer-Frage.

Plausichk:

Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an.

Fragetext:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19_____

Codierung:

in Jahreszahlen durch Institut

Variable: v_03**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Schulbildung**Darstellung:**

Liste;
v_01, v_02, v_03 auf einen Screen;
Must-Answer-Frage.

Plausichk:

Bitte geben Sie Ihre Schulbildung an.

Fragetext:

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- Bin noch Schüler/in

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) bin noch Schüler/in

Variable: v_04

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Bundesland

Darstellung:

Liste;
Antwortkategorien in 2 Spalten;
keine Mehrfachantworten möglich;
Must-Answer-Frage.

Plausicheck:

Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben.

Filter:

Fragetext:

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Schleswig-Holstein
- (2) Hamburg
- (3) Niedersachsen
- (4) Bremen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (6) Hessen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (8) Baden-Wuerttemberg
- (9) Bayern
- (10) Saarland
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (16) Thueringen

Variable: A01

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse

Item: Politisches Interesse

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe

Variable: L38a-c	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse
	Item: Politisches Interesse, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Matrix;

Spalten: (A) Bund, (B) [Bundesland einsetzen], (C) Europa

Fragetext:

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe

Variable: A02a-c_a	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Demokratiezufriedenheit
	Item: Demokratiezufriedenheit, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Matrix;

Spalten: (A) [Bundesland einsetzen], (B) Deutschland, (C) Europa

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Ihrem Bundesland, in Deutschland und in Europa besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A07_a**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Wahlbeteiligungsabsicht**Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: A08a-b_a**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Beabsichtigte Stimmabgabe**Plausicheck:**

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 50px;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Zweitstimme

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	DIE LINKE.	Die Linke	4
<input type="radio"/>	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	5
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 50px;" type="text"/>	6

Weiß ich nicht Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu**Variable:** A08ca-b_a**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Hypothetische Stimmabgabe**Plausichcheck:**

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 4, 5, 98

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Bundestagswahl teilnehmen, für welche Parteien würden Sie sich entscheiden?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Zweitstimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 50px;" type="text"/>	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	DIE LINKE.	Die Linke	4
<input type="radio"/>	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	5
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 50px;" type="text"/>	6

Weiß ich nicht Weiß ich nicht

(1000) trifft nicht zu**Variable:** A56_a**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Grund für Wahlentscheidung**Darstellung:**

Textfeld;

{kursiv};
 vor die eingesetzten Parteien ein "die" (außer bei "Bündnis 90/Die Grünen", "Die Linke" und
 "andere Partei")
 Frage nur stellen, wenn Bundes-, Landes- oder Europawahlen sind.

Plausicheck:

Filter:

wenn in A08b_a (Beabsichtigte Stimmabgabe) eine Partei genannt wurde

Fragetext:

Und warum würden Sie {[Einsatz der Partei, die bei beabsichtigte Stimmabgabe mit der
 Zweitstimme gewählt wurde]} mit Ihrer Zweitstimme wählen? Bitte nennen Sie den für Sie
 wichtigsten Grund.

Codierung:

[Codierung durch Institut]

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A27a-1_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (Bund)

Item: Skalometer Politiker

Fragetext:

[Screen 1]:

Kommen wir nun zu einigen Politikerinnen und Politikern in Deutschland. Was halten Sie von den
 folgenden Personen?
 Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Wolfgang Schäuble
- (C) Horst Seehofer
- (D) Hans-Peter Friedrich
- (E) Frank-Walter Steinmeier
- (F) Sigmar Gabriel

[Screen 2]:

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

- (G) Guido Westerwelle
- (H) Philipp Rösler
- (I) Renate Künast
- (J) Cem Özdemir
- (K) Oskar Lafontaine
- (L) Gregor Gysi

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

 (98) kenne ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A13_a**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Skalometer, Regierung**Fragetext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP in Berlin?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A14a-c**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Leistung Regierungsparteien**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) FDP

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A15a-c**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Leistung Oppositionsparteien**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Bundestag?

- (A) SPD
- (B) Die Linke
- (C) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1

- (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: A12a-f_panel

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)

Item: Skalometer, Parteien

Fragetext:

Und nun zu den politischen Parteien.

Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien auf der *Bundesebene*?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
 (B) CSU
 (C) SPD
 (D) FDP
 (E) Die Linke
 (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 halte sehr viel von der Partei

 (98) kann ich nicht einschätzen

(99) keine Angabe

Variable: A19

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Fragetext:

Kommen wir nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Wie hat sich Ihre *eigene* wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
 (2) etwas besser geworden
 (3) gleich geblieben
 (4) etwas schlechter geworden
 (5) wesentlich schlechter geworden

 (99) keine Angabe

Variable: A20_panel_a-c**Themenk:** Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)**Darstellung:**

Matrix;

Spalten: (A) Bundesregierung, (B) Landesregierung, (C) Europäische Union

Filter:

wenn A19 (eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A21**Themenk:** Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell**Fragetext:**Wie beurteilen Sie heute Ihre *eigene* wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (99) keine Angabe

Variable: A22**Themenk:** Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv**Fragetext:**Was glauben Sie, wie wird Ihre *eigene* wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: A23

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Fragetext:

Nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Was meinen Sie, ist die *allgemeine* wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A24_panel_a-c

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit,
Bund - Land - Europa

Darstellung:

Matrix;

Spalten: (A) Landesregierung, (B) Bundesregierung, (C) Europa

Filter:

wenn A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A25

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz *allgemein* die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(99) keine Angabe

Variable: A26	Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

Fragetext:

Und wie wird die *allgemeine* wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: E02	Themenk: Europa: Grundsätzliches
	Item: Vergleich der Wirtschaft, Bund

Fragetext:

Was glauben Sie, steht Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern wirtschaftlich besser oder schlechter da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) sehr viel schlechter

(99) keine Angabe

Variable: A03	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Wichtigstes Problem

Darstellung:

Textfeld

Plausichcheck:**Filter:****Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

Variable: A04	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Plausichcheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in A03 (Wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut

- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: A05	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Zweitwichtigstes Problem

Filter:

wenn in A03 (Wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(9999) keine Angabe

(10000) trifft nicht zu

Variable: A06	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Plausichcheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in A05 (Zweitwichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU

- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

 (1000) trifft nicht zu

Variable: T7_03	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 kamen viele Bürger nicht dazu ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

- Ja, ich habe gewählt
- Nein, ich habe nicht gewählt

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

 (99) keine Angabe

Variable: T7_04a-b	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Erststimme ein.
 Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Zweitstimme ein.
 Sie haben bisher nur die Erststimme [bzw. Zweitstimme] abgegeben. Geben Sie bitte auch an, wie Sie mit der Erststimme [bzw. Zweitstimme] gewählt hätten

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) =1

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben. Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/	Bündnis 90/	<input type="radio"/>

Zweitstimme

1	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Bündnis 90/	Bündnis 90/	<input type="radio"/>

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu**Variable:** T7_07a-b**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009**Plausicheck:**

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Erststimme ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Zweitstimme ein.

Sie haben bisher nur die Erststimme [bzw. Zweitstimme] abgegeben. Geben Sie bitte auch an, wie Sie mit der Erststimme [bzw. Zweitstimme] gewählt hätten

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) = 2, 99

Fragetext:

Angenommen Sie hätten doch an der Wahl teilgenommen, für welche Partei oder welche Parteien hätten Sie sich dann am ehesten entschieden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten. Was hätten Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 50px;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Zweitstimme

1	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 50px;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Codierung:

siehe Codierschema

Weiß ich nicht Weiß ich nicht-----
(1000) trifft nicht zu**Variable:** L30**Themenk:** Wahlkampf: Land**Item:** Interesse am Wahlkampf, Land**Fragetext:**

Wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: A31_a

Themenk: Mediennutzung

Item: Wichtigste Informationsquelle

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und Wahlen?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht über Politik

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle
- (7) ich informiere mich aktuell nicht über Politik

(99) keine Angabe

Variable: B23a-1_b

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, politisch, mod

Darstellung:

Antwort L "Habe keine Zeitung gelesen" schließt andere Nennungen aus;
(Mehrfachnennungen möglich) nicht fett

Plausicheck:

Bei Lokal- oder Regionalzeitung: Bitte geben Sie eine "Lokal- oder Regionalzeitung" an.

Filter:

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99;

Fragetext:

In welcher der folgenden Zeitungen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte gelesen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung

- (D) Süddeutsche Zeitung
 (E) die tageszeitung (taz)
 (F) Die Welt

- (G) Eine Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 1. Nennung)
 (H) Eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 2. Nennung)
 (I) Eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 3. Nennung)

- (J) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, ...)
 (K) Eine andere Tageszeitung (Handelsblatt, Financial Times, ...)
 (L) Habe keine Zeitung gelesen

Codierung:

- (0) nicht genannt
 (1) genannt

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: B23aa-ig_b	Themenk: Mediennutzung
	Item: Printmediennutzung, bias, mod

Darstellung:

Liste;

[Einsatz1: Zeitungen, die in [...] eingesetzt werden:

aa: "in der {Bild-Zeitung}"

bb: "in der {Frankfurter Rundschau}"

cc: "in der {Frankfurter Allgemeinen Zeitung}"

dd: "in der {Süddeutschen Zeitung}"

ee: "in der {tageszeitung (taz)}"

ff: "in der {Welt}"

gg "in der Zeitung {(NAME DER EINGEGEBENEN 1. REGIONALZEITUNG)}"

hh in der Zeitung {(NAME DER EINGEGEBENEN 2. REGIONALZEITUNG)}"

ii in der Zeitung {(NAME DER EINGEGEBENEN 3. REGIONALZEITUNG)}"

-->andere Online-Zeitungen und andere Tageszeitungen werden nicht abgefragt

(Mehrfachnennungen möglich) nicht fett

Filter:

wenn in B23a-l_b (Printmediennutzung - politisch, mod) mit einer Zeitung geantwortet wurde (nur die Zeitungen, die auch in den Darstellungshinweisen aufgeführt werden-->A-I)

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien [Einsatz1: Zeitung die in B23a-l_b genannt wurde, mit Bezeichnung aus den Darstellungshinweisen, einsetzen] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, für welche?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- Ja und zwar günstiger für die **CDU/CSU**
- Ja und zwar günstiger für die **SPD**
- Ja und zwar günstiger für die **FDP**
- Ja und zwar günstiger für **Die Linke**
- Ja und zwar günstiger für **Bündnis 90/Die Grünen**
- Ja und zwar günstiger für eine **andere Partei**
- Nein, die Berichterstattung war für **keine Partei** günstiger

Codierung:

- (0) nicht genannt
 (1) genannt

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: T08_011a-d**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften**Filter:**

wenn A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen *Der Spiegel*, *Focus*, *Stern* oder *Die Zeit* gelesen?

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Codierung:

- (1) Online-Ausgabe gelesen
- (2) Print-Ausgabe gelesen
- (3) habe ich nicht gelesen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: B24a-f_b**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Fernsehnutzung, Nachrichten, mod**Filter:**

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:Welche dieser Nachrichtensendungen haben Sie in der vergangenen Woche gesehen?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime
- (F) Habe keine dieser Nachrichtensendungen gesehen

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: B24aa-eg_b**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Fernsehnutzung, bias, mod**Darstellung:**

Liste;

[Einsatz1: Nachrichtensendungen, die in [...] mit abgefragt werden sollen]

- (aa) "der {Tagesschau oder den Tagesthemen}"
- (bb) "{Heute oder dem Heute-Journal}"
- (cc) "{RTL Aktuell}"
- (dd) "den {Sat.1 Nachrichten}"
- (ee) "{Pro 7 Newstime}"

(Mehrfachnennungen möglich) nicht fett

Filter:

wenn in B24 a-f_b (Fernsehnutzung, Nachrichten, mod) mit Nachrichtensendung geantwortet wurde

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien in [Einsatz1: Nachrichtensendung aus 24a-e_b] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

Wenn ja, welche?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Ja und zwar günstiger für *CDU/CSU*
- Ja und zwar günstiger für *SPD*
- Ja und zwar günstiger für *FDP*
- Ja und zwar günstiger für *Die Linke*
- Ja und zwar günstiger für *Bündnis 90/Die Grünen*
- Ja und zwar günstiger eine *andere Partei*
- Nein, die Berichterstattung war für *keine Partei* günstiger

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(100) trifft nicht zu

Variable: A34_wk

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, politisch, LTW

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99;

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die bevorstehenden Wahlen informiert?

Codierung:

(1) 0 Tage

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A34aa-e_c

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, Seiten

Filter:

wenn A34_wk (Internetnutzung, politisch, LTW) =2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich am häufigsten informiert?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(1000) trifft nicht zu

Variable: L01

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Wahlberechtigung, Land mit LTW

Fragetext:

Am 18. September ist die Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin.
Sind Sie bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus wahlberechtigt?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe

Variable: L02

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Wahlbeteiligungsabsicht, Land

Filter:

wenn L01 (Wahlberechtigung, Land mit LTW) = 1, 99

Fragetext:

Werden Sie da zur Wahl zum Abgeordnetenhaus gehen?

- Bestimmt zur Wahl gehen
- Wahrscheinlich zur Wahl gehen
- Vielleicht zur Wahl gehen
- Wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- Bestimmt nicht zur Wahl gehen

- Weiß ich noch nicht
- Habe bereits Briefwahl gemacht

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(97) habe bereits Briefwahl gemacht
(98) weiß ich noch nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L03a-b

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 2 Stimmen

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.
Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.
Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine Erststimme an.
Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine Zweitstimme an.

Filter:

wenn in L02 (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was werden Sie bei dieser Wahl zum Abgeordnetenhaus auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Stimmzettel
für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Erststimme , maßgebend für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten	 ↓	Zweitstimme , Wahl einer Bezirks- oder Landesliste einer Partei	 ↓
1 Kandidat der CDU		1 Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Christlich Demokratische Union Deutschlands		CDU	

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu**Variable:** L03_brief_a-b**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Briefwahl, Land, 2 Stimmen**Plausichcheck:**

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in L02 (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) =97

Fragetext:

Als Sie Briefwahl gemacht haben, konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Stimmzettel
für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin**Erststimme**, maßgebend für die
Wahl einer oder eines
Wahlkreisabgeordneten

1	Kandidat der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input type="text"/>	<input type="radio"/>

Zweitstimme, Wahl einer **Bezirks-
oder Landesliste** einer Partei

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
3	Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/>
4	Die Linke	DIE LINKE	<input type="radio"/>
5	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Anderer Partei, und zwar	<input type="text"/>	<input type="radio"/>

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: L04

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Hyp. Stimmabgabe, Land mit LTW

Plauscheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn L02 (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) = 4, 5, 98;

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: L04a

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Hyp. Stimmabgabe, nicht wahlberechtigt, Land mit LTW

Plauscheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn L01 (Wahlbeteiligung, Land mit LTW) = 2;

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie könnten an der Wahl zum Abgeordnetenhaus teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: L05a

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Sicherheit der Wahlentscheidung, Land

Filter:

wenn bei "beabsichtigte Stimmabgabe, Land" (L03a-b) mit einer Partei bzw. Kandidaten geantwortet wurde;

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich in dieser eben genannten Wahlentscheidung?

- Ganz sicher
- Ziemlich sicher
- Eher unsicher
- Sehr unsicher

Codierung:

- (1) ganz sicher
- (2) ziemlich sicher
- (3) eher unsicher
- (4) sehr unsicher

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L37a-g_a	Themenk: Wahlentscheidung: Land
	Item: Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land

Filter:

wenn bei "beabsichtigte Stimmabgabe, Land" (L03a-b), "hypothetische Stimmabgabe" (L04/L04a) oder "Briefwahl" (L03_brief_a-b) mit Partei/Kandidaten geantwortet wurde;

Fragetext:

Es gibt ja viele Gründe, warum man sich bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus für eine bestimmte Partei entscheidet. Wie ist das bei Ihnen? Wie wichtig sind die folgenden Gründe bei Ihrer Wahlentscheidung zur kommenden [Einsatz1: LTW-Bezeichnung]?

Ich wähle die Partei, ...

- ..., die die **besten politischen Programme für das Land** anbietet.
- ..., die die **besten Landespolitiker/innen** hat.
- ..., um damit die **Mehrheitsverhältnisse im Bundesrat** zu beeinflussen.
- ..., um damit die **Bundesregierung in Berlin für ihre schlechte Politik zu bestrafen**.
- ..., die ich bei **Landtagswahlen immer wähle**.
- ..., die ich **auch bei Bundestagswahlen immer wähle**.
- ..., der ich mich **grundsätzlich verbunden** fühle.

Codierung:

[Codierung durch Insitut]

-
- (100) trifft nicht zu

Variable: L13a_a-c	Themenk: Wahlentscheidung: Land
	Item: Wichtigkeit der Wahlebene, Land

Darstellung:

Matrix;

Zeilen: "Landespolitik", "Bundespolitik", "Europapolitik"

Spalten: "überhaupt nicht wichtig", "eher unwichtig", "teils wichtig, teils unwichtig", "eher wichtig", "sehr wichtig"

Fragetext:

Wie wichtig ist bei Ihrer Wahlentscheidung zur Wahl zum Abgeordnetenhaus jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils unwichtig
- (4) eher unwichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (99) keine Angabe

Variable: L16

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Ausgang der Wahl, Land

Fragetext:

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin ausgeht?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils unwichtig
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (99) keine Angabe

Variable: L77_vw

Themenk: Wahl-o-mat

Item: Wahl-o-mat: Nutzung; Vorwahl

Filter:

erst ab dem 26.08 um 12:00 Uhr freischalten

Fragetext:

Haben Sie für die Wahl zum Abgeordnetenhaus bisher den "Wahl-o-mat", die Wahlhilfe der Bundeszentrale für politische Bildung, genutzt?

- Ja
- Nein
- "Wahl-o-mat" kenne ich nicht

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (98) "Wahl-o-mat" kenne ich nicht
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L77b_vw

Themenk: Wahl-o-mat

Item: Wahl-o-mat: Vorhaben

Filter:

wenn L77_vw (Wahl-o-mat: Nutzung)= 2; erst ab dem 26.08 um 12:00 Uhr freischalten

Fragetext:

Haben Sie vor, den Wahl-o-mat im Vorfeld der Wahl zum Abgeordnetenhaus noch zu benutzen?

- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) ja

(2) nein

(98) weiß nicht
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L78

Themenk: Wahl-o-mat
Item: Wahl-o-mat: Partei

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn L77_vw (Wahl-o-mat: Nutzung) =1; erst ab dem 26.08 um 12:00 Uhr freischalten

Fragetext:

Und mit welcher Partei hatten Sie die größte Übereinstimmung?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Mit mehreren Parteien/Unentschieden

- Weiß ich nicht mehr

Codierung:

siehe Codierung "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: L79

Themenk: Wahl-o-mat
Item: Wahl-o-mat: Erwartungen

Filter:

wenn L77_vw (Wahl-o-mat: Nutzung) =1; erst ab dem 26.08 um 12:00 Uhr freischalten

Fragetext:

Entsprach das Ergebnis des "Wahl-o-mat" Ihren Erwartungen?

- Ja
- Nein

Codierung:

(1) ja
 (2) nein

(99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L80_vw

Themenk: Wahl-o-mat
Item: Wahl-o-mat: Bedeutung für Wahlentscheidung; Vorwahl

Filter:

wenn L77_vw (Wahl-o-mat: Nutzung; Vorwahl)=1 oder wenn L77b_vw (Wahl-o-mat: Vorhaben) = 1; erst ab dem 26.08 um 12:00 Uhr freischalten

Fragetext:

Was denken Sie, wie stark wird das Ergebnis des "Wahl-o-mat" Ihre Wahlentscheidung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus beeinflussen?

- Sehr stark
- Stark

- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L07a-e**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)**Item:** Skalometer, Parteien, Land**Fragetext:**

Und was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien in Berlin?

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

-
- (98) kann ich nicht einschätzen
 - (99) keine Angabe

Variable: L11a-e_be**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land)**Item:** Skalometer, Politiker, Land**Fragetext:**

Und was halten Sie von den folgenden Politikern bzw. Politikerinnen in Berlin?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- Klaus Wowereit
- Frank Henkel
- Renate Künast
- Harald Wolf
- Christoph Meyer

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3

(10) +4
 (11) +5 halte sehr viel von der Person

 (98) kenne ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L36aa-cd_be

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land)

Item: Eigenschaften, Kandidaten, Land

Filter:

wenn in L11a-e_be (Skalometer, Politiker, Land) Person nicht gekannt wird (98), dann Frage NICHT stellen

Fragetext:

Geben Sie nun bitte an, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf *Klaus Wowereit*, *Frank Henkel* und *Renate Künast* zutreffen.

[Screen 1]

Klaus Wowereit ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]

Frank Henkel ...

- (E) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (F) ist vertrauenswürdig.
- (G) ist als Mensch sympathisch.
- (H) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 3]

Renate Künast ...

- (I) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (J) ist vertrauenswürdig.
- (K) ist als Mensch sympathisch.
- (L) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) +1
- (5) +2 trifft voll und ganz zu

 (98) kann ich nicht beurteilen
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L12a_be

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land)

Item: Präferenz, Ministerpräsident, Land

Fragetext:

Klaus Wowereit, Frank Henkel und Renate Künast sind ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der kommenden Wahl zum Abgeordnetenhaus. Wen hätten Sie lieber als Oberbürgermeister bzw. Oberbürgermeisterin in Berlin?

Codierung:

- (1) Spitzenkandidat 1
- (2) Spitzenkandidat 2
- (3) Spitzenkandidat 3
- (4) keinen von den genannten

 (98) weiß ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L20	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme Item: Wichtigstes Problem, Land
----------------------	--

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Berlin?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

Variable: L21	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme Item: Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
----------------------	--

Plausichcheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in L20 (wichtigstes Problem, Land) Problem genannt wurde

Fragetext:

Und welche Partei im Land ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: L45	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme Item: Zweitwichtigstes Problem, Land
----------------------	---

Filter:

wenn in L20 (Wichtigstes Problem) Problem genannt wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem [Einsatz1: in Land]?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(10000) trifft nicht zu

Variable: L46	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme Item: Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
----------------------	---

Plausichcheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in L45 (zweitwichtigstes Problem, Land) ein Problem genannt wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU

- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: L63a-n	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Ebene der Problemlösung

Darstellung:

Matrix,

Spalten: "Europa", "Bund", "Land"

2 Screens á 7 Items, randomisiert

Fragetext:

[Screen 1]:

Entscheidungen über politische Aufgaben können auf unterschiedlichen Ebenen getroffen werden. Geben Sie bitte an, auf welcher Ebene Ihrer Meinung nach die folgenden politischen Aufgaben in erster Linie entschieden werden sollten.

- (A) Umweltschutz
- (B) Kampf gegen das organisierte Verbrechen
- (C) Landwirtschaft
- (D) Verteidigung
- (E) Soziale Sicherheit
- (F) Entwicklungshilfe
- (G) Einwanderung und Flüchtlinge

[Screen 2]:

Und auf welcher Ebene sollten diese politischen Aufgaben entschieden werden?

- (H) Terrorismus
- (I) Renten und Pensionen
- (J) Arbeitslosigkeit
- (K) Gesundheitswesen
- (L) Bildungswesen
- (M) Wirtschaft
- (N) Polizei und Strafverfolgung

Codierung:

(1) Europa

(2) Bund

(3) Land

(99) keine Angabe

Variable: L09	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)
	Item: Skalometer, Regierung, Land

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Senatsregierung aus SPD und Die Linke?

Codierung:

(1) -5 vollständig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

- (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: L40a-b_be

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)
Item: Leistung Regierungsparteien, Land

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Senatsregierung?

- (A) SPD
 (B) Die Linke

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: L41a-c_be

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)
Item: Leistung Oppositionsparteien, Land

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Abgeordnetenhaus?

- (A) CDU
 (B) Bündnis 90/Die Grünen
 (C) FDP

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: L67a-f

Themenk: Koalitionen/Strategisches Wählen: Strategische Wählen auf Landesebene
Item: Gewünschte Koalition, Land

Plausichcheck:

Bitte geben Sie eine oder mehrere "Andere Partei(en)" ein.

Fragetext:

Unabhängig davon, wie die Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin ausgeht, was wäre Ihnen persönlich am liebsten: Welche Partei oder welche Parteien sollen in Berlin nach der Wahl regieren? (Mehrfachnennungen möglich)

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei(en) und zwar _____

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(99) keine Angabe

Die Antwortmöglichkeit „Andere Partei(en) und zwar _____“ wurde nach dem Codierschema „Parteien“ codiert. Dieses kann unter www.gesis.org/gles abgerufen werden.

Variable: L27a-g

Themenk: Koalitionen/Strategisches Wählen: Strategisches Wählen auf Landesebene

Item: Wahrnehmung, Koalitionssignale, Land

Fragetext:

Unabhängig von den tatsächlichen Mehrheiten nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin, bei welchen der folgenden Koalitionen halten Sie es für wahrscheinlich, dass die Parteien dazu bereit sind, diese Koalition miteinander einzugehen?

- (A) CDU und SPD (Große Koalition)
- (B) CDU und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition)
- (C) SPD und B90/Die Grünen (Rot-Grüne Koalition)
- (D) SPD, FDP und B90/Die Grünen (Ampel-Koalition)
- (E) CDU, FDP und B90/Die Grünen (Jamaika-Koalition)
- (F) SPD, Die Linke und B90/Die Grünen (Rot-Rot-Grüne Koalition)
- (G) CDU und B90/Die Grünen (Schwarz-Grüne Koalition)

Codierung:

(1) sehr unwahrscheinlich

(2) eher unwahrscheinlich

(3) eher wahrscheinlich

(4) sehr wahrscheinlich

(99) keine Angabe

Variable: L68a-f

Themenk: Koalitionen/Strategisches Wählen: Strategisches Wählen auf Landesebene

Item: Erwartete Koalition, Land

Plausichcheck:

Bitte geben Sie eine oder mehrere "Andere Partei(en)" ein.

Fragetext:

Was denken Sie, welche Partei oder welche Parteien werden dann nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin am 18. September 2011 die Regierung stellen? (Mehrfachnennungen möglich)

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen

- Andere Partei(en) und zwar _____

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(99) keine Angabe

Die Antwortmöglichkeit ‚Andere Partei(en) und zwar _____‘ wurde nach dem Codierschema ‚Parteien‘ codiert. Dieses kann unter www.gesis.org/gles abgerufen werden.

Variable: L24

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), retrospektiv

Fragetext:

Kommen wir nun zur wirtschaftlichen Lage im Bundesland.

Was glauben Sie, ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Berlin in den letzten ein bis zwei Jahren

...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

(1) wesentlich besser geworden

(2) etwas besser geworden

(3) gleich geblieben

(4) etwas schlechter geworden

(5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: L43a-c_a

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land),
Verantwortlich, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Liste;

Spalten: (A) Landesregierung, (B) Bundesregierung, (C) Europa

Filter:

wenn in L24 (Allg. wirtschaftliche Lage - Land, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Senatsregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

(1) sehr stark

(2) ziemlich stark

(3) mittelmäßig

(4) weniger stark

(5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L17**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), aktuell**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Ihrem Bundesland? Die wirtschaftliche Lage ist ...

- sehr gut
- gut
- teils gut, teils schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut / teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(99) keine Angabe

Variable: L26**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), prospektiv**Fragetext:**

Und wie wird die wirtschaftliche Lage in Berlin im Allgemeinen in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: L18**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage**Item:** Vergleich der Wirtschaften, Land**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie steht Ihr eigenes Bundesland im Vergleich mit den anderen Bundesländern wirtschaftlich da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) sehr viel schlechter

(99) keine Angabe

Variable: E21e_be**Themenk:** Sonstiges: Politisches Wissen
Item: Personal, Land**Fragetext:**

Und wer ist der Spitzenkandidat bzw. die Spitzenkandidatin der CDU für die Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin?

- Klaus Wowereit
- Frank Henkel
- Harald Wolf
- Renate Künast

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Spitzenkandidat 1
- (2) Spitzenkandidat 2
- (3) Spitzenkandidat 3
- (4) Spitzenkandidat 4

-
- (98) weiß ich nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: L31**Themenk:** Wahlkampf: Land
Item: Information zum Wahlkampf, Land**Fragetext:**

Woher haben Sie bisher die meisten Informationen über den Wahlkampf zur bevorstehenden Wahl des Abgeordnetenhaus bekommen?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Ich habe noch keine Informationen bekommen

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) ich habe noch keine Informationen bekommen

-
- (99) keine Angabe

Variable: L32**Themenk:** Wahlkampf: Land
Item: Parteikontakte (Land)**Filter:**

wenn L31 (Informationen zum Wahlkampf) =1-5, 99

Fragetext:

Haben Sie in der letzten Zeit von den Parteien Informationen erhalten oder sich selbst über die bevorstehende Wahl zum Abgeordnetenhaus informiert?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja

(2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L33a-1

Themenk: Wahlkampf: Land
Item: Parteikontakte (Land), Art

Filter:

wenn L32 (Parteikontakte, Land) = 1

Fragetext:

Wo bzw. in welcher Form haben Sie die Informationen erhalten?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Ich habe **Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen** besucht.
- (B) Ich habe **E-Mails oder SMS** von den Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (C) Ich habe **Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen** von Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (D) Ich habe **Wahlwerbung** von Parteien oder Kandidaten **im Fernsehen** gesehen.
- (E) Ich habe **Wahlwerbung** von Parteien oder Kandidaten **im Radio** gehört.
- (F) Ich habe **Wahlanzeigen** von Parteien oder Kandidaten in **Zeitungen oder Zeitschriften** gelesen.
- (G) Ich habe **Wahlplakate** von Parteien oder Kandidaten gesehen.
- (H) Ich war an einem **Wahlkampfstand** von Parteien oder Kandidaten.
- (I) Ich habe **Besuch von Wahlhelfern** der Parteien **an der Haustür** gehabt.
- (J) Ich habe **Telefonanrufe** von Wahlhelfern der Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (K) Ich habe eine **Website** einer Partei oder eines Kandidaten besucht.

Codierung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

 (100) trifft nicht zu

Variable: L34aa-1f

Themenk: Wahlkampf: Land
Item: Parteikontakte (Land), Art, Partei

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [Parteikontakte, Art]:

- (A) "{Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht"
- (B) "{E-Mails oder SMS} erhalten"
- (C) "{Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} erhalten"
- (D) "{Wahlwerbung im Fernsehen} gesehen"
- (E) "{Wahlwerbung im Radio} gehört"
- (F) "{Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen"
- (H) "{Wahlplakate} gesehen"
- (I) "{Wahlkampfstände} besucht"
- (J) "{Besuch von Wahlhelfern an der Haustür} gehabt"
- (K) "{Telefonanrufe} erhalten"
- (L) "eine {Website} besucht"

{fett und kursiv}

Filter:

wenn L33a-1 (Parteikontakte (Land), Art) = 1

Fragetext:

Von welcher Partei bzw. welchen Parteien haben Sie {[Parteikontakte Art (nur die, die in L33 genannt wurden)]}?
 [Mehrfachantworten möglich]

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke

- (E) Bündnis 90/Die Grünen
(F) Andere Partei

Codierung:

- (0) nicht genannt
(1) genannt

- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L06_be	Themenk: Wahlentscheidung: Land
	Item: Recall, Land

Plauscheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein.

Fragetext:

Und wie war das eigentlich bei der letzten Wahl zum Abgeordnetenhaus am 17. September in Berlin.
Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt

Codierung:

- (0) nicht genannt
(1) genannt

- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Für „Andere Partei(en) und zwar _____“ siehe Codierschema Parteien

Variable: A30	Themenk: Netzwerke
	Item: Gespräche über Politik

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen über Politik und die Parteien unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
(2) 1 Tag
(3) 2 Tage
(4) 3 Tage
(5) 4 Tage
(6) 5 Tage
(7) 6 Tage
(8) 7 Tage

- (99) keine Angabe

Variable: A30_aa**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gespräche über Politik, LTW**Darstellung:**

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell über die bevorstehende Wahl zum Abgeordnetenhaus unterhalten?

Codierung:

(1) 0 Tage

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A30b_1**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, Beziehung (LTW)**Filter:**

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über die Parteien und die Wahl zum Abgeordnetenhaus unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in, Partner/in
- Eltern
- Kinder
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

Codierung:

(1) Ehepartner/in, Partner/in

(2) Eltern

(3) Kinder

(4) Andere/r Verwandte/r

(5) Freund/in

(6) Arbeitskollege/in

(7) Nachbar/in

(8) Vereins- oder Verbandskollege/in

(9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A30b_1_i**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, Intensität

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit dieser Person über die Parteien und die Wahl zum Abgeordnetenhaus unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L62b**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik**Filter:**

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L62c**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit**Filter:**

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Codierung:

- (1) oft

- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A30e_a

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein.

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde diese Person wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen würde?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Ist nicht wahlberechtigt
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

 (1000) trifft nicht zu

Variable: L62e

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, LTW, Wahlentscheidung

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der *Wahl zum Abgeordnetenhaus* am 18. September 2011 wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Hat sich noch nicht entschieden
- Wird nicht zur Wahl gehen
- Nicht wahlberechtigt
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

 (1000) trifft nicht zu

Variable: C05a-f_a**Themenk:** Positionsissue: Sozioökonomische Dimension
Item: Sozioökonomische Dimension, Parteien**Fragetext:**

Und nun noch einige Fragen zum Themenbereich Steuern und sozialstaatliche Leistungen. Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet
-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: C05g_a**Themenk:** Positionsissue: Sozioökonomische Dimension
Item: Sozioökonomische Dimension, Ego**Fragetext:**

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet
-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: C05i_a**Themenk:** Positionsissue: Sozioökonomische Dimension
Item: Sozioökonomische Dimension, Salienz**Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig

- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe

Variable: C06a-f

Themenk: Positionsisue: Kernenergie

Item: Kernenergie, Parteien

Fragetext:

Jetzt geht es um das Thema Kernenergie. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: C06g

Themenk: Positionsisue: Kernenergie

Item: Kernenergie, Ego

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: C06i**Themenk:** Positionsisue: Kernenergie
Item: Kernenergie, Salienz**Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe**Variable:** L71g**Themenk:** Positionsisue: Föderalismus
Item: Föderalismus, Ego**Fragetext:**

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, welchen Einfluss jeweils die Bundesländer und der Bund in der Gesetzgebung haben sollen. Einige sind der Meinung, dass die Bundesländer sehr großen Einfluss bei der Gesetzgebung haben sollten. Andere meinen, dass vor allem der Bund Einfluss haben soll. Wie ist das bei Ihnen? Wer sollte Ihrer Meinung nach mehr Einfluss haben?

Codierung:

- (1) 1 Bund sollte sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Bundesländer sollten sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe**Variable:** L71i**Themenk:** Positionsisue: Föderalismus
Item: Föderalismus, Salienz**Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe

Variable: B05a-f

Themenk: Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension

Item: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Fragetext:

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Grünen

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: B05g

Themenk: Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension

Item: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: B05i

Themenk: Positionsisssue: Libertär-autoritäre Dimension

Item: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

 (99) keine Angabe

Variable: T15_007a-d

Themenk: Sonstiges: Aktuelles
Item: soziale Proteste / Krawalle

Fragetext:

Momentan kommt es in einigen europäischen Großstädten zu Unruhen und Protesten. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder lehnen Sie diese ab?

- (A) Vandalismus sollte härter bestraft werden.
- (B) Auch in deutschen Großstädten wird es zu Krawallen wie in London kommen.
- (C) Wenn gespart werden muss, müssen eben auch soziale Einrichtungen geschlossen werden.
- (D) Es ist Aufgabe des Staates, Jugendlichen eine berufliche Perspektive zu bieten.

Codierung:

- (1) - 2 stimme überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) +1
- (5) +2 stimme voll und ganz zu

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L_be003a-e

Themenk: Wahlkampf
Item: Wissen um Standpunkte III

Fragetext:

Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Aussagen zu politischen Themen, die im Wahlkampf zur Wahl des Abgeordnetenhauses gerade eine Rolle spielen. Bitte geben Sie zu den einzelnen Vorschlägen jeweils an, wie die einzelnen Parteien Ihrer Meinung nach zu diesen Vorschlägen stehen - dafür, dagegen oder neutral?

Wie stehen die Parteien zum Vorschlag:

"In der nächsten Zeit sollte es keine weiteren Schulreformen geben."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L_be004a-e

Themenk: Wahlkampf
Item: Wissen um Standpunkte IV

Fragetext:

Und wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"Der Mindestlohn sollte auf 8,50 Euro erhöht werden."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: L_be006a-b**Themenk:** Wahlkampf**Item:** Eigene Standpunkte**Fragetext:**

Und wie stehen Sie zu diesen Fragen?

- (A) "In der nächsten Zeit sollte es keine weiteren Schulreformen geben."
- (B) "Der Mindestlohn sollte auf 8,50 Euro erhöht werden."

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

-
- (99) keine Angabe

Variable: E51-E58**Themenk:** Sonstiges: Geographische Verbundenheit**Item:** Verbundenheit, Batterie**Fragetext:**

Und wie stark fühlen Sie sich den folgenden Einheiten verbunden?

- (A) Gemeinde, in der Sie leben
- (B) Region, in der Sie leben
- (C) Bundesland, in dem Sie leben
- (D) Westdeutschland
- (E) Ostdeutschland
- (F) Deutschland insgesamt
- (G) Europäische Union
- (H) Europa insgesamt

Codierung:

- (1) stark verbunden
- (2) ziemlich verbunden
- (3) wenig verbunden
- (4) gar nicht verbunden

-
- (99) keine Angabe

Variable: A48**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)**Item:** Regierung, Unterschied**Fragetext:**

Und nun noch einmal zur Bundespolitik. Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3

- (4) 4
 (5) 5 sehr großen Unterschied

 (99) keine Angabe

Variable: A48_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)
Item: Regierung, Unterschiede, Land

Fragetext:

Und wie ist das im Land? Macht es einen großen Unterschied, wer in Berlin an der Regierung ist oder überhaupt keinen Unterschied?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 sehr großen Unterschied

 (99) keine Angabe

Variable: A49_aa

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)
Item: Parteien, Unterschiede

Fragetext:

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien im Bund?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 sehr große Unterschiede

 (99) keine Angabe

Variable: A49_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)
Item: Parteien, Unterschiede, Land

Fragetext:

Und wie groß sind die Unterschiede zwischen den Parteien in *Berlin*?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 sehr große Unterschiede

 (99) keine Angabe

Variable: T6_025a-e

Themenk: Wahlkampf
Item: Parteienimages: Vote-seeking vs. Policy-seeking

Fragetext:

Parteien können ja verschiedene Ziele verfolgen. Manche können z.B. vor allem bestrebt sein, möglichst viele Wählerstimmen zu bekommen, auch wenn das manchmal auf Kosten der eigenen politischen Vorstellungen geht. Andere können dagegen vor allem bestrebt sein, möglichst viele ihrer politischen Vorstellungen umzusetzen, auch wenn das manchmal auf Kosten von Wählerstimmen geht.

Wenn Sie einmal an die einzelnen Parteien denken, sind diese nach Ihrem Eindruck eher bestrebt, möglichst viele Wählerstimmen zu bekommen oder möglichst viele ihrer politischen Vorstellungen umzusetzen?

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Bündnis 90/Die Grünen
- (E) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 Partei möchte möglichst viele Wählerstimmen bekommen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 Partei möchte möglichst viele ihrer politischen Vorstellungen umsetzen

 (99) keine Angabe

Variable: A32a-f_aa

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen

Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Bund

Fragetext:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die Bundesparteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A32a-e_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen

Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Land

Fragetext:

Und wo würden Sie die *Landesparteien* einordnen?

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8

(9) 9
 (10) 10
 (11) 11 rechts

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A33

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen
Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung

Darstellung:

Matrix (mit einer Zeile);
 Skala: 1 bis 11;
 Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
 mit "weiß ich nicht"-Kategorie

Fragetext:

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Codierung:

(1) 1 links
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 rechts

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A36

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation

Plauscheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Fragetext:

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Keiner Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A37

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation, Stärke

Filter:

wenn Parteinennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A38	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
	Item: Parteiidentifikation, Dauer

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: KPX_1579a-c	Themenk: Psychologische Konstrukte: Persönlichkeitsmerkmale
	Item: Needs (3 Items)

Fragetext:

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht.

- (A) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
- (B) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
- (C) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

-
- (99) keine Angabe

Variable: T08_013	Themenk: Psychologische Konstrukte: Lebenszufriedenheit
	Item: Lebenszufriedenheit

Fragetext:

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben?

Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an.

Codierung:

- (1) 1 vollständig unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A39a-1

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Organisationsmitgliedschaft

Darstellung:

Matrix;

Antwortmöglichkeiten: Checkboxen zum Abhaken

Mehrfachantworten möglich;

es darf nicht sein, dass "keine" (L) und "eine" (A-K) Organisation gemeinsam genannt wird

Fragetext:

Nun noch einige Fragen zu Ihrer Person. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied? (Mehrfachantworten möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Partei
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Umweltorganisation
- (K) Andere Organisation
- (L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(99) keine Angabe

Variable: A52

Themenk: Soziodemographie: Privat
Item: Familienstand

Fragetext:

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

- Ledig
- Verheiratet
- In einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- Geschieden
- Verwitwet

Codierung:

- (1) ledig
- (2) verheiratet
- (3) in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- (4) geschieden
- (5) verwitwet

 (99) keine Angabe

Variable: A50

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Erwerbstätigkeit

Fragetext:

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler/in
- (5) in Ausbildung als Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- (9) Pensionär/Rentner (früher voll berufstätig)
- (10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

 (99) keine Angabe

Variable: A58

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Erwerbstätigkeit früher

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 4-10, 99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit berufstätig?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A41

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Angst vor Stellenverlust

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-6, 8, 99

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[Note: Filter nicht wie vorgesehen gelaufen → Frage nur gestellt falls A50 (Erwerbstätigkeit) =1-6, 8.]

Variable: A40	Themenk: Soziodemographie: Beruf Item: Beschäftigungssektor
----------------------	--

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A60	Themenk: Soziodemographie: Beruf Item: Beschäftigungssektor, damals/früher
----------------------	---

Filter:

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

In welchem Bereich waren Sie zuletzt beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A53	Themenk: Soziodemographie: Beruf Item: Beruf
----------------------	---

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A53a

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Beruf, damals/früher

Filter:

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

Und nun zu Ihrem damaligen Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A54

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Haushaltsgröße

Plausichcheck:

wenn nichts im Textfeld steht: "Bitte geben Sie die Anzahl der in Ihrem Haushalt lebenden Personen ein."

wenn Buchstabe im Textfeld steht: "Bitte geben Sie eine Zahl ein."

Fragetext:

Wohnen Sie alleine oder leben Sie mit weiteren Personen in einem Haushalt zusammen? Hierzu zählen auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise in Ihrem Haushalt wohnen, aber momentan abwesend sind (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt). Geben Sie bitte an, mit wie vielen Personen Sie zusammenleben.

- Ich wohne alleine
- Ich wohne mit ___ Personen zusammen in einem Haushalt

Codierung:

- (0) ich wohne alleine
- (1) ich wohne mit 1 Person zusammen
-
- (11) ich wohne mit 11 Personen zusammen
-
- (99) keine Angabe

Variable: A55**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre**Plausicheck:**

Wenn Zahl höher als zuvor genannte Zahl ist: Die eingegebene Zahl der Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren übersteigt die Zahl der in Ihrem Haushalt insgesamt lebenden Personen. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe.

Wenn keine Zahl genannt: Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe und geben Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder an, die jünger als 18 Jahre sind.

Filter:

wenn A54 (Haushaltsgröße) = 2 und mehr Personen genannt

Fragetext:

Wie viele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?

Codierung:

- (0) keine Person unter 18
- (1) 1 Person unter 18
- ...
- (7) 7 Personen unter 18
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A42**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten**Item:** Religionszugehörigkeit**Plausicheck:**

Bitte geben Sie eine "Andere Religionsgemeinschaft" ein.

Fragetext:

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
- Evangelisch, protestantisch
- Evangelische Freikirche
- Andere christliche Konfession
- Jüdisch
- Muslimisch
- Andere _____

- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Codierung:

- (1) roemisch-katholische Kirche
- (2) evangelische/protestantische Kirche (ohne Freikirchen)
- (3) evangelische Freikirche
- (4) andere christliche Glaubensgemeinschaft
- (5) andere Glaubensgemeinschaft
- (8) keine Glaubensgemeinschaft/nie Mitglied einer Kirche/Glaubensgemeinschaft gewesen

 (99) keine Angabe

[NOTE: Ursprüngliche Codierung aus datenschutzrechtlichen Gründen geändert: Antwortmöglichkeiten „Jüdisch“ und „Muslimisch“ unter Codierung (5) „andere Glaubensgemeinschaft“ zusammengefasst. Die weiteren Nennungen wurden entsprechend des Codierschemas „Religionszugehörigkeit“ recodiert. Dieses kann unter www.gesis.org/gles abgerufen werden.]

Variable: A42a

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Kirchengangshäufigkeit, christlich

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) = 1-4, 7, 11

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

 (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

[NOTE: Ursprüngliche Variable aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt: Variablen A42a „Kirchengangshäufigkeit“ A42b „Häufigkeit Synagoge“ A42c „Häufigkeit Moschee“ in neuer Variabel *dkirchg* „Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge“ zusammengefasst.]

Variable: A42b

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Kirchengangshäufigkeit, jüdisch

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =5

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[NOTE: Ursprüngliche Variable aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt: Variablen A42a „Kirchgangshäufigkeit“ A42b „Häufigkeit Synagoge“ A42c „Häufigkeit Moschee“ in neuer Variabel *dkirchg* „Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge“ zusammengefasst.]

Variable: A42c

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Kirchgangshäufigkeit, muslimisch

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =6

Fragetext:

Wie oft gehen Sie außerhalb des Ramadans zum Gebet in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[NOTE: Ursprüngliche Variable aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt: Variablen A42a „Kirchgangshäufigkeit“ A42b „Häufigkeit Synagoge“ A42c „Häufigkeit Moschee“ in neuer Variabel *dkirchg* „Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge“ zusammengefasst.]

Variable: A43

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Deutsche Staatsbürgerschaft

Fragetext:

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe

Variable: A43a	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann
-----------------------	---

Darstellung:

4-stelliges Eingabefeld

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1900 und 2011 an.

Filter:

wenn A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft) = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

- keine Angabe

Codierung:

Codierung in Jahreszahlen

(9999) keine Angabe

(10000) trifft nicht zu

Variable: A44	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv
----------------------	--

Fragetext:

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht
- Untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht

Codierung:

- (1) Arbeiterschicht
- (2) untere Mittelschicht
- (3) Mittelschicht
- (4) obere Mittelschicht
- (5) Oberschicht

(99) keine Angabe

Variable: A45	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten Item: Geburtsland
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Textfeld bei Kategorie "im Ausland, und zwar";

Plausicheck:

Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an.

Fragetext:

Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar in _____

Codierung:

- (2) alte Bundeslaendern/Westdeutschland
- (3) neue Bundeslaendern/Ostdeutschland/ehemalige DDR

(81) im Ausland[fortlaufende Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

Variable: A46a-b

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Geburtsland der Eltern

Plausicheck:

Mutter: Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter ein.

Vater: Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters ein.

Fragetext:

(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

Codierung:

(1) Deutschland

(81) im Ausland[fortlaufende Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

Variable: A47_a

Themenk: Soziodemographie: Privat
Item: Haushaltseinkommen

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- Unter 500 Euro
- 500 bis unter 900 Euro
- 900 bis unter 1300 Euro
- 1300 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2600 Euro
- 2600 bis unter 3500 Euro
- 3500 bis unter 4500 Euro
- 4500 bis unter 6000 Euro
- 6000 bis unter 8000 Euro
- 8000 und mehr Euro

Codierung:

(1) Unter 500 Euro

(2) 500 bis unter 900 Euro

(3) 900 bis unter 1300 Euro

(4) 1300 bis unter 1500 Euro

(5) 1500 bis unter 2000 Euro

(6) 2000 bis unter 2600 Euro

(7) 2600 bis unter 3500 Euro

(8) 3500 bis unter 4500 Euro

(9) 4500 bis unter 6000 Euro

(10) 6000 bis unter 8000 Euro

(11) 8000 und mehr Euro

(99) keine Angabe

Variable: A59

Themenk: Soziodemographie: Privat
Item: Postleitzahl

Darstellung:

Textfeld mit "must-answer"-Bedingung

Plausichcek:

Bitte tragen Sie Ihre fünfstellige Postleitzahl ein.

Filter:**Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl. Bitte tragen Sie diese in das Textfeld ein.

Codierung:

[Codierung durch Institut]
